



Ad hoc-Mitteilung

- gemäss Art. 53 KR der Schweizer Börse SIX (CH) -

natureenergie holding AG
Baslerstrasse 44
CH-5080 Laufenburg
Telefon +41 62 869-2222
www.natureenergie-holding.ch

Geschäftsjahr 2024: natureenergie holding AG erzielt höheres EBIT und steigert Investitionen

Pressekontakt:
Melinda Fiechter
Mobil +41 62 869 21279
melinda.fiechter@natureenergie.ch

- **EBIT erreicht 224 Mio. Euro; Adjusted EBIT erhöht sich deutlich auf 210 Mio. Euro**
- **Bruttoinvestitionen erhöhen sich auf rund 145 Mio. Euro**
- **Geschäftsbericht 2024 und Nichtfinanzieller Bericht 2024 heute veröffentlicht**

Laufenburg, 26. Februar 2025. Die natureenergie holding AG hat im Geschäftsjahr 2024 ein EBIT, also ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern, in Höhe von 224 Mio. Euro erreicht. Der Wert liegt damit rund 117 Mio. Euro über dem Vorjahreswert und deutlich über der Erwartung zum Halbjahr 2024, die bei 180 Mio. Euro lag.

Das Adjusted EBIT, das die operative Ergebnisentwicklung widerspiegelt, erreicht rund 210 Mio. Euro und übertrifft somit den Vorjahreswert von rund 124 Mio. Euro. Die Steigerung des Adjusted EBITs resultierte im Wesentlichen aus einer deutlich verbesserten Stromproduktion der Laufwasserkraftwerke. Ausschlaggebend dafür war eine sehr gute Wasserführung am Hochrhein und im Wallis. In Verbindung mit einem im Vergleich zu den Vorjahren deutlich höheren vorabgesicherten Vermarktungsniveau konnte das operative Ergebnis deutlich gesteigert werden.

Der Jahresgewinn der Unternehmensgruppe lag 2024 bei 180 Mio. Euro und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 73 Mio. Euro. Das Finanzergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr um 11 Mio. Euro gesunken. Dies ist überwiegend auf Fremdwährungseffekte inklusive des Wegfalls des letztjährigen einmaligen Effektes aus dem Abgang des im Eigenkapital verrechneten Goodwill einer Tochtergesellschaft zurückzuführen. Weil zur unterjährigen Liquiditätssicherung weniger Fremdmittel in Anspruch genommen werden mussten, hat sich der Zinsaufwand an Kreditinstitute reduziert.

Die Unternehmensgruppe weist weiterhin eine respektable Finanzstabilität aus. Dies spiegelte sich im Eigenkapitalanteil von fast 62 Prozent (Vorjahr: 57 Prozent) wider. Der Free Cashflow lag im Geschäftsjahr 2024 bei 115 Mio. Euro (Vorjahr: -27 Mio. Euro). Aufgrund sinkender Preise im Beschaffungs- und Vertriebsgeschäft haben sich die Forderungen reduziert. Mit der guten Finanzbasis in Verbindung mit dem Geldfluss aus Betriebstätigkeit konnten die weiter gestiegenen Nettoinvestitionen von 125 Mio. Euro (Vorjahr 110 Mio. Euro) weiterhin aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Bewertungseffekte aus der Personalvorsorge und eine einmalige Rückstellungsauflösung beeinflussten den EBIT mit rund 14 Mio. Euro positiv. Im Vorjahr war der EBIT durch Bewertungseffekte aus der Personalvorsorge und dem Recycling eines Goodwills in Höhe von rund 16 Millionen Euro negativ beeinflusst.

Entwicklung des Geschäfts in den drei Wachstumssäulen

Kundennahe Energielösungen

Trotz des schwierigen Marktumfeldes konnte in den verschiedenen Vertriebsbereichen ein Zuwachs erzielt werden. In einem kompetitiven Marktumfeld stehen die Margen im Strom- und Gasvertrieb unter Wettbewerbsdruck. Das Photovoltaik-Geschäft musste sich in einem schwierigen Marktumfeld behaupten. Im Wärme- und Energielösungsbereich inkl. der Quartiersentwicklung konnten auch dieses Jahr wieder Verbesserungen realisiert werden.

Systemrelevante Infrastruktur

Im Jahr 2024 konnte durch die neue Regulierungsperiode ein erhöhtes Ergebnis erzielt werden, was unsere Position als zuverlässiger Stromverteilnetzbetreiber weiter stärkt. Dem entgegen steht die Senkung des Kapitalkostenaufschlags. Zudem sind die operativen Personal- und Instandhaltungskosten gestiegen.

Erneuerbare Erzeugungs-Infrastruktur

Eine im Vergleich zum 10-jährigen Mittel durch die gute Wasserführung bedingte höhere Produktion im Wallis und am Hochrhein in Verbindung mit einer deutlich höheren Vermarktungsniveau der aus Wasserkraftwerken erzeugten Energie führt zu einem deutlichen Anstieg des operativen Ergebnisses. Negativ wirken sich die Folgen des Hochwassers im Wallis aus.

Investitionen

Die Bruttoinvestitionen vor Zuschüssen und Desinvestitionen betragen 2024 rund 145 Mio. Euro und lagen damit deutlich über dem Vorjahr (rund 118 Mio. Euro).

In dieser Steigerung spiegeln sich die Investitionen der Energie- und Wärmewende wider, die alle drei strategischen Säulen (Kundennahe Energielösungen, Erneuerbare Erzeugungsinfrastruktur und Systemrelevante Infrastruktur) betreffen. Zusätzlich erneuert die Unternehmensgruppe wesentliche Standortgebäude mit Blick auf den **Klimaschutz und der Nachhaltigkeit**.

Mit rund 60 Prozent der Bruttoinvestitionen und einem Anstieg von 29 Mio. Euro gegenüber dem Jahr 2023 wurde mit 87 Mio. Euro (Vorjahr: 58 Mio. Euro) massiv im Segment **Systemrelevante Infrastruktur** und somit in die **Energiewende im Verteilnetz** investiert. Rund 82 Mio. Euro (Vorjahr: rund 52 Mio. Euro) entfallen dabei auf Südbaden und rund 5 Mio. Euro (Vorjahr: rund 7 Mio. Euro) auf das Wallis.

Im Segment **Kundennahe Energielösungen** investierte die im Geschäftsjahr 2024 rund 27 Mio. Euro (Vorjahr: 15 Mio. Euro), im Wesentlichen in verschiedene Objektlösungen sowie den Ausbau von Wärmenetzen im Wärme- und Energielösungsbereich im Wallis und in Südbaden. In Südbaden wurden dafür rund 9 Mio. Euro (Vorjahr: 6 Mio. Euro) investiert. Auf das Wallis entfallen rund 11 Mio. Euro, davon ein Grossteil in das Wärmenetz Saas-Fee.

Das Segment **Erneuerbare Erzeugungsinfrastruktur** trägt mit 19 Mio. Euro (Vorjahr: 18 Mio. Euro) zu den Bruttoinvestitionen bei. Davon entfallen 9 Mio. Euro (Vorjahr: 9 Mio. Euro) auf die Schweiz und auf Deutschland (inkl. Hochrheinkraftwerke) 10 Mio. Euro (Vorjahr: 9 Mio. Euro).

Für die Erneuerung von Standortgebäuden wurden rund 13 Mio. Euro (Vorjahr: 9 Mio. Euro) investiert, dies betrifft vor allem den Umbau des Standorts Laufenburg (Schweiz) und Grundstückskäufe für die Standortentwicklung in Rheinfelden. Weitere 1 Mio. Euro (Vorjahr: 3 Mio. Euro) wurde in verschiedene übergreifende Projekte investiert.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine stabile Dividende von 0,90 Schweizer Franken je Aktie vor.

Ausblick

Energieunternehmen in der Schweiz und Deutschland stehen 2025 vor grossen Herausforderungen und Chancen. Der Ausbau erneuerbarer Energien und technologische Innovationen wie Smart Grids und Digitalisierung sind zentral. Regulatorische Rahmenbedingungen und starke Kundenorientierung bleiben entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit und die erfolgreiche Energiewende.

Die Investitionen für die Energiewende sind erheblich: In Deutschland werden bis 2030 über 700 Milliarden Euro erwartet, während in der Schweiz die Kosten auf etwa 387 Milliarden Franken geschätzt werden. Private Kapitalgeber sind für die Finanzierung dieser Projekte unerlässlich.

Die naturenergie Gruppe plant 2025 Bruttoinvestitionen von über 150 Millionen Euro. Die tatsächliche Entwicklung der Investitionen hängt von behördlichen Genehmigungen und der Verfügbarkeit von Fachkräften, Dienstleistern und Lieferanten ab. Das EBIT wird durch Marktpreise, Kundenwettbewerb, regulatorische Bedingungen und Wechselkurse beeinflusst.

Zusammengefasst bleibt die Energiewende eine komplexe Herausforderung mit hohen Investitionskosten, die durch technologische Innovationen und attraktive Rahmenbedingungen für Investoren gemeistert werden muss.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Unternehmensgruppe aufgrund der im Vergleich zu 2024 geringeren Erzeugung aus Wasserkraftwerken ein EBIT von etwa 160 Millionen Euro.

Geschäftsjahr 2024: Energieabsatz in Mio. Kilowattstunden

	2024	2023	Veränderung
Absatz naturenergie Hochrhein	2.223	2.249	-1,1%
davon Privat- und Gewerbekunden	600	639	-6,0%
davon Geschäftskunden	1.544	1.462	5,6%
davon Weiterverteiler	79	147	-46,3%
Absatz Systemstrom Hochrhein	1.195	1.452	-17,7%
davon Geschäftskunden	983	1.224	-19,7%
davon Weiterverteiler	213	228	-6,9%
Absatz naturenergie Wallis	115	123	-6,7%
davon Weiterverteiler	115	123	-6,7%
Absatz Systemstrom Wallis	472	468	0,8%
davon Geschäftskunden	334	288	16,1%
davon Weiterverteiler	105	147	-28,2%
davon quotenkonsolidierte Gesellschaften	32	33	-3,2%
Übriger Stromabsatz	4.529	4.628	-2,1%
Gesamt-Stromabsatz	8.534	8.921	-4,3%
Gesamt-Gasabsatz	169	198	-14,9%
Gesamt-Energieabsatz	8.703	9.119	-4,6%
Zahlen sind kaufmännisch gerundet			

Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2024

		2024	2023	Veränderung
Bilanzsumme	in Mio. €	1.918,3	1.817,4	5,6%
Nettoerlöse Lieferungen und Leistungen	in Mio. €	1.708,4	1.966,0	-13,1%
EBIT	in Mio. €	224,0	107,4	108,6%
Adjusted EBIT	in Mio. €	210,5	123,5	70,4%
Adjusted EBIT Kundennahe Energielösungen	in Mio. €	2,9	-0,2	
Adjusted EBIT Systemrelevante Infrastruktur	in Mio. €	30,1	25,1	20,3%
Adjusted EBIT Erneuerbare Erzeugungs-Infrastruktur	in Mio. €	185,1	103,8	78,2%
Adjusted EBIT Übriges	in Mio. €	-7,7	-5,2	-48,7%
Jahresgewinn	in Mio. €	180,3	107,7	67,5%
Eigenkapital der Aktionäre der naturenergie holding AG	in Mio. €	1.182,5	1.035,8	14,2%
Eigenkapitalquote	in %	61,6	57,0	8,2%
Nettofinanzguthaben	in Mio. €	124,4	47,1	164,1%
Bruttoinvestitionen	in Mio. €	145,2	117,8	23,3 %
Nettoinvestitionen	in Mio. €	124,5	109,5	13,7%
Free Cashflow	in Mio. €	115,3	-26,8	
ROCE	in Prozent	21,5	13,9	54,4%
Mitarbeitende Vollzeitstellen / Anzahl		1.304 / 1.464	1.180 / 1.337	10,5% / 9,5%
Lost Time Injury Frequency	Anzahl	5,1	8,4	-39,4%

Geschäftsbericht und Nichtfinanzieller Bericht heute veröffentlicht

Die naturenergie holding AG veröffentlicht heute (26.02.2025) den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024. Der Geschäftsbericht 2024 einschliesslich des Nichtfinanziellen Berichts 2024 kann über www.naturenergie-holding.ch/investoren heruntergeladen werden.

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Sprache: Deutsch / Emittent: naturenergie holding AG, Baslerstrasse 44,
CH-5080 Laufenburg, Telefon: +41.62.869 22 22, Fax: +41.62.869 25 81,
info@naturenergie.ch, www.naturenergie-holding.ch, ISIN: CH 001 573 870 8

Unternehmensinformation

Die naturenergie holding AG ist ein deutsch-schweizerisches Unternehmen, das als regionaler Partner Menschen, Kommunen und Unternehmen zum nachhaltigen Leben und Wirtschaften in Südbaden und der Schweiz befähigt.

Die naturenergie Gruppe bietet ganzheitliche Energielösungen und sie erzeugt und vertreibt erneuerbare Energie aus Wasser- und Sonnenkraft. Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die Bereiche Photovoltaik, Wärme, Bauen und Wohnen sowie Elektromobilität. Das Tochterunternehmen naturenergie netze GmbH verantwortet den Betrieb und die Weiterentwicklung der Stromverteilnetze.

Zur Unternehmensgruppe gehören darüber hinaus die naturenergie hochrhein AG, die enalpin AG und die tritec AG. Mit rund 1.340 Mitarbeitenden hat die Unternehmensgruppe im Jahr 2023 einen Umsatz von 1,97 Milliarden Euro erwirtschaftet. Sie ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

www.naturenergie-holding.ch